Ausgabe Nr. 81 Herbst 2019

Oops!

Das Infoblatt der JuBla Gelterkinden

www.jublagelterkinden.ch

Impressum

Herausgeber: Jungwacht & Blauring Gelterkinden

Redaktion: Romana von Arx, Baummattweg 6, Gelterkinden
Raja Breig, Bündtenweg 3, Gelterkinden
Sina Bossert, Rauracherweg 7, Gelterkinden

Druck: Jobfactory Basel

Erscheinungsdaten: Jeweils nach den Sommerferien und Weihnachtsferien

Auflage: Normalerweise: 150 Stück, zu Werbezwecken: nach Bedarf

Eingabeadresse: sina.bossert@hotmail.ch

Inserate: Werben Sie mit JuBla Gelterkinden: Format A6, 2 Ausgaben für 200,- CHF, bei Fragen:

jubla-gelterkinden@gmx.ch

Vervielfältigung: Nachdruck einzelner Ausschnitte oder des Ganzen nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Adressänderungen: Romana von Arx, Baummattweg 6, 4460 Gelterkinden

Titelbild: Zela 2019 Exkursionstag, in Schaffhausen im Munot

Scharleitung

Liebi JuBlanerinne und JuBlaner

Wie in jedem Johr isches eher ruhig los gange. Mit einige vo Euch heimer den s'bunte Lagertribe bereits im SkiBoLa derfe ilüte und mit dem isch au d'Vorfreud ufs ZeLa immer sterker worde.
S'Palmbinde, dr Chuecheverchauf, wie au diversi super lessigi Scharaläss hend uns den ufs widder soo lang ersehnte Zeltlager igstumme.
Leider gods den jewils nid so lang wieme druf gwartet hed und mir si scho widder usem olympische Dorf zrug und wohl behüetet diheime acho. Hoffentlich mideme Rucksack voller tolle neue Erfahrige, Erinnerige und au Fründe.
Als Scharleitig luege mir sehr positiv uf das halbe Johr zrug und sind froh um alli lachende Chinder, was für uns s'herzlichschde und schönschde Feedback isch.
Mir hei biz bedenke gha weg de wenige Chinder an de Aläss underem Johr, sind den aber froh gsi, dasmer e gued bsuechts Zeltlager hei derfe durefüere.
Dank dr Ilaria, Romana, Raja, Malin und em Timon werde au jetz nachem Lager widder zahlrichi lessigi JuBla-Abentür stattfinde und hoffentlich cheumer einigi vo Euch für die begeischdere.
Aber chömmemr zum wichtigschde Rückblick vom ganze Johr.
Mir hei die JuBlanische Spiel ustreit, agfüert vom Caesar, dr Cleopatra und Athena. Villi Schlachte sind gschlage worde, erbarmigslos und mit vollem Ihsatz heiter für Euches Volk kämpfd zum dr Sieg erringe.
Die Spiel sind e volle Erfolg gsi. Alli hei ihri Stärkene chönne unter Bewis stelle und sind sicher au mol an ihri Gränze gstosse. Als Scharleitig cheu mir uns nur bedanke, bi Eltere, Chinder und au Leiter.
Mir Scharleiter sind froh und au stolz über es hammer Team wo all das ermöglicht. E speziells Lob god an Raja, Ilaria, Timon, Noah, Linus, Manuel und Micha, wo das Johr alli s'erste Lager gleitet hend und unsi Erwartige mehr als nur übertroffe hei.
Dank dere neue Unterstützig cheumer dr Severin und au d'Alexandra mitme guede Gfühl in ihre wohlverdienti JuBla-Ruhestand entloh und bedanke eus für die Johrelangi Unterstützig.

Jetz lod sich nur no sage, mir freue uns uf e witteri super Zit mit Euch allne und hoffe **an dr Diashow (14.09.)** mid möglichschd villne uf das Lager chönne zrug z'luege.

Herzlichi Grüess

Deborah und Chrigi

Inhaltsverzeichnis

IMPRESSUM **2**
INHALTSVERZEICHNIS **4**
UNSERE SCHAR **5**
RÜCKBLICK **6**
SKIBOLA 6
PALMBINDEN 8
KUCHENVERKAUF 9
GRUPPESTUNDE 10
PFILA 11
ZELA 15
..... 17
AUSBLICK **19**
LAGERRÜCKBLICK 19
PAPIERSAMMLIG 20
GAMENACHT 21
SCHARALASS MIT JUBLA SISSACH 22
BIS BALD IM WALD 23
WALDWEIHNACHT 24
BEGRÜSSUNG **25**
MALIN BREIG 25
VERABSCHIEDUNG **26**
ALEXANDRA THOMMEN 26
SEVERIN VON ARX 27
WERBUNG **28**
UNTERHALTUNG **29**
LAGERTAGEBUECH **30**

Unsere Schar

Scharleitung

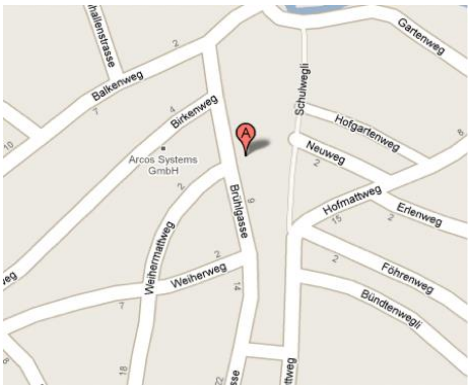
Christian Freivogel, Tel. 077 481 99 88
Deborah Manzetti, Tel. 079 530 15 62

Leiter Scharanlässe

Romana von Arx, Tel. 078 899 34 46
Ilaria Manzett, Tel. 077 445 34 29

Jugendheim

JuBla Gelterkinden, Brühlgasse 7, 4460 Gelterkinden,
Mail: jubla-gelterkinden@gmx.ch



Instagram **: Jublagelterkinden**

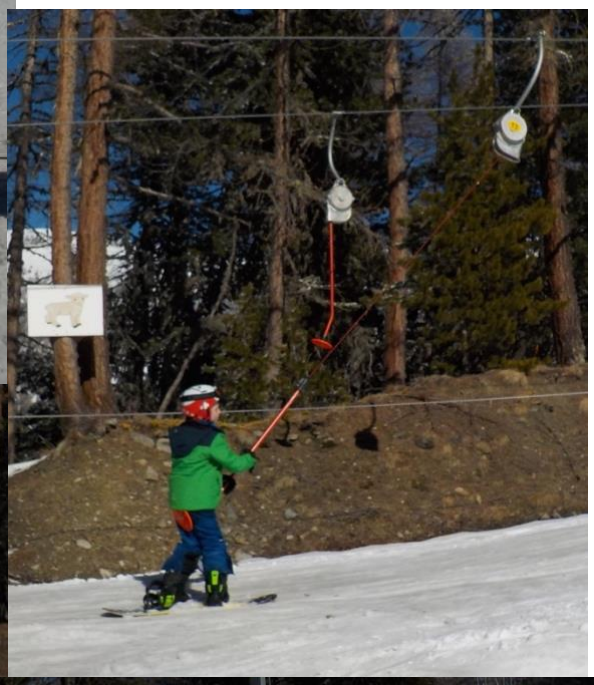
facebook

Website: **www.jublagelterkinden.ch**

Rückblick

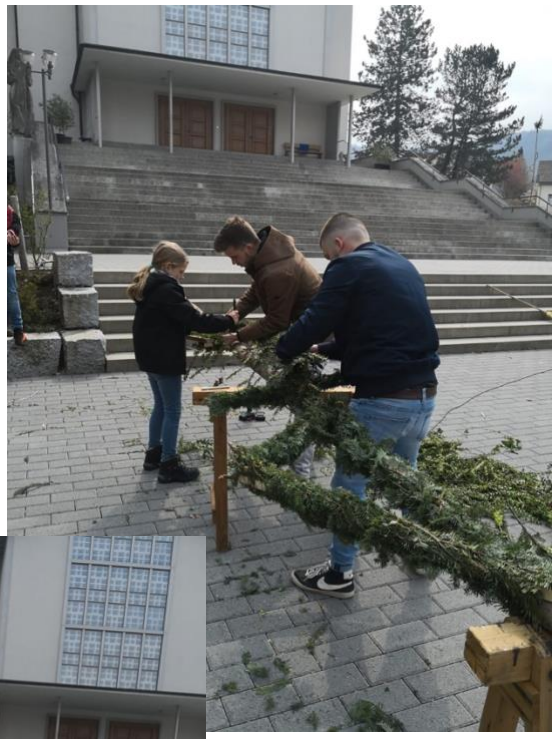
Skibola

S SkiBola het pünktlich agfange miteme Tschieiei und ere lustige Carfahrt. In Visp ahcho, hei mir eusi Zimmer bezoge und s ganze Hus ahgluegt. Scho am erschte Tag hei ganz villi neui Fründschafte ahgfange.
Am Sunntig hei mir eus miteme guete Esse und mit Sunnestrahle im Gsicht chönne stärke. Uff der Piste isch es denn rasant zur Sach gange und uff em Bügel- und Tellerlift het Chaos gherrscht. Bald si also die Piste vo de Jublaner ignoh worde. Dorum si nach dem ahstrengende Tag alli müed ins Bett gange.
Au am nögschte Tag isch s ganze Lager wieder sehr früeh und mit vill Motivation uff der Piste gstande. Am früehe Nomittag hei mirs miteme schlimme Schneesturm ztue gha. D Ski- und Snowboardprofis hei d Stärki vom Sturm voll z gspühre übercho und hei ganzi 30min fürd Abfahrt gha. Am Obe hets denn aber glich no eh heftigi Disco mit ahschliessendem Lawinetanz geh. Spöter si alli ins Bett gange.
Am nögschte Tag hei die müede Jublaner dörfe usschloffe, will hüt isch Relaxtag. Gruppewis hei alli in Volg dörfe zum sich dört öppis z chaufe. Am Obe hei sich alli zumene Feedbackkreis versammlet, wo alli Teilnehmer ihri Meinig hei dörfe üssere.
Am Dunnstig isch s ganze Lager wieder voll motiviert am Start gsi, alli Berge mit Ski und Snowboard z bezwinge. S Wetter isch sehr abwechsligsriich gsi und het sich nit chönne zwüsche Sunne und Rege entscheide. Am Obe hei d Leiter fürd Chinder es tolls Herzblatt uffd Bei gstellt, damit sie chönne d Liebi vom Lebe finde. Erschöpft si schliesslich alli go schlofe will am nögschte Tag heissts wieder für es Johr: «Tschüss Skibola!»



Palmbinden

Das Johr sind mr wägem schlächte Wätter nur ganz wenigi vom JuBla am Palmbinde gsi und hei weg dem au nur ei einzelni JuBla-Palme chönne binde. Dur das sind sich aber Jungwacht und Blauring mol widder ganz nöch gsi, wies au söll si.
Eusi Palme hed für e ganzes Wili direkt vorem Chilleigang thront und vilich heise einigi vo Euch au mol chönne go bestune.
Mir hoffe für negschd Johr widder uf chlei bessers Wetter und sind zueversichtlich au den baar mehr vo euch Chinder dörfe z'begrüesse.



Kuchenverkauf

Au in dem Johr hei mir im Mai wieder eh Chuecheverchauf organisiert. Mit eusne zwoi Ständ bim Coop und bi der Landi hei mir der ganz Tag fliessig Chüeche verchauft.
Derzue hei mir natürlich au grad d initiative ergriffe und hei Flyer verteilt, Plakat vom Zela ufghänkt und Wärbig für eusi Schar gmacht. ☺
Mir danke allne Eltere und Chinder, wo öppis zu dem Alass bitreit hei und so super bache hei.
Hoffentlich bis nögscht Johr wieder an eusne Chuecheständ.

Gruppestunde

S Joohr het scho guet mit e re lustige Gruppestund uf dr Kunsti agfange. Fast wie Iskunstläufer händ sich d Chinder und au d Leiter galant über d Iisflächi bewegt. Bi so viel Professionalität isch es jedoch nit ungwöhnlich gsi, dass dr eint oder ander nöcheri Kontäkt mit em Iis hergstellt het. Nach lustige Spieli und e paar tolle Stunde uf dr Kunsti, isch denn dä glungeni Alas au scho wieder verbi gsi. Witer gange im Programm isch es denn mit em Film- und Gameobe. Nach e re feine Pizza händ mir bi intensive Spiel und spannende Film chönne dr Obe zämme gniesse. Nach de Sportferie, wo mir au nit untätig verbrocht händ, sondern uf dr Piste im Sskibola, zämme mit Jubla Sissach, hets e Usflug uf d Minigolfalag geh. In chlinere Gruppe händ d Chinder gegenander gspielt und versuecht mit möglichscht wenig Versüech dr Ball ins Loch z dräffe. Leider isch Zit viel z schnäll verbi gange und mir händ uns wieder uf e Wäg hei müesse mache. Doch wäg em warme und schöne Wätter hets no für jede e feini Glace geh. Leider sind am Palmbind nit so viel Chinder cho, aber mir händ trotzdäm voller Stolz chonne unseri Palme betrachte. Dr Chuecheverchauf isch en Erfolg gsi und natürlich het me au dört dr eint oder ander Jublaner adroffe. E witers Highlight isch dr Grossalass in Basel gsi. Mit grossem Erfolg händ mir s gschafft alli Zoobewohner durch vieli Pöste wie Seilizieh oder Stafette wieder izfange und händ derbi au no vieli anderi Schare us em Kanton adroffe. Do dr Schnuppernomittag leider ins Wasser gfalle isch , händ mir uns denn erst am Früheligsmärt wieder droffe.
Uf jede Fall möchte mir uns rächt härzlich für die tolle Stunde bedanke und hoffe, dass dir witerhin mit so viel Freud unseri Gruppestunde bsuechet.
Liebi Grüess
Euches Leitigsteam

Pfila

Im Pfila 2019 si mir Gäst bim Robin Hood und sinere Bandi gsi. Zämme mit dr Jubla Arlesheim si mir nach Muttenz gloffe und hei dört uf ere schöne Wiese euses Lager ufgstellt.
Am erste Tag si mir no hauptsächlich mit ufstelle beschäftigt gsi.
Am Obe het den es Casion mit viele verschiedene Spieli stattgfunde, wo Teilnehmerinne und Teilnehmer hei chönne Geld für d Stüre verdiene.
Am Sunntig hei mir den verschiedeni Ballsportarte in verschiedene Teams gmacht. Will mir jo bim Roobin Hood und siner Bandi gsi sind, hei alli güebt Pfilboge schiesse.
Aschliessend het s den wel s gregnet het no ä Singrundi geh. Am Obä het denn euses legendäre Gländspiel stattgfunde und mit hei gege dr falschi König gwunne. Bi regnerischem Wetter hei mir denn eusi Zelt zämmepackt und hei eus vo dr JuBla Arlesheim verabschiedet.
Es isch ä super Zyt gsi und neui Frünschafte si entstande.

Zela

Vom 29. Juni bis 13. Juli 2019 fanden zwischen Apfelbäumen und Kuhweiden im wunderschönen Bauerndörfchen Gündelhart im Thurgau die allerersten Jublanischen Spiele statt.
Dabei traten drei Gruppen, Rom, Ägypten und Griechenland, in einer Vielzahl an aufregenden Geländespielen gegeneinander an und massen sich in Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Teamfähigkeit. Natürlich waren auch die jeweiligen Stammesoberhäupter, Cäsar, Kleopatra und Athena, immer mit von der Partie.
Der Höhepunkt des Jubla-Jahres fand wie immer in den ersten beiden Sommerferienwochen statt. Untergebracht waren die zirka 25 Teilnehmenden im Alter zwischen 7 und 14 Jahren in Zelten.
Das jublanische Dorf hatte jedoch noch einiges mehr an Infrastruktur zu bieten: Feldküche, Latrine, Brünneli, ja sogar eine Outdoor-Dusche mit Warmwasser, alles aus Holz und vom Leitungsteam eigenhändig für die zwei Wochen aufgebaut.
Nebst den jublanischen Wettkämpfen war im Lager natürlich auch sonst immer viel los. Vom Quidditch auf der Spielwiese über die Besichtigung des Rheinfalls in Schaffhausen bis hin zum Tanzen in der Lagerdisco – langweilig war während der zwei Wochen wohl selten jemandem. Den jublanischen Pokal konnten nach einem spannenden finalen Wettkampf schlussendlich die Griechinnen und Griechen für sich gewinnen. Ägypten gewann dafür den Sozialpreis und Rom konnte das Turnier bezüglich Fairness für sich entscheiden. Wir blicken zurück auf ein unvergessliches Sommerlager mit einer Menge aufregender und glücklicher Ereignisse und Erinnerungen.

05.07.2019 17:34

HIER FINDET EIN KAMPF STATT!!!

Ausblick

Lagerrückblick

Hallo zemme

Am **14.9.19** findet eusi Diashow statt!
Wie jedes Johr lönd mir an dem Obe sLager nomol Revue passiere und luege mitenander die schönste und unvergesslichste Solamoment ah. Es wartet das Johr sogar e Film uf euch, wo ihr e super Ihblick in euse Lageralltag bechömmet.

Dr Obe wird ab **17:15 Uhr** starte und mir werde zemme gmüetlich grilliere. S Fleisch müend ihr selber mitneh und mir wäre euch dankbar, wenn ihr eus chönntet mitteile, öb ihr entweder e Salat oder es Dessert mitbringet (am beste im Gruppestundechat schriebe oder an Elia Altorfer).

Für die wo noni zum Grilliere chönne/wennd cho: d Diashow wird so ca. um die 7i ahfoh und ahschliessends gits noh Kaffe und Kuchen.

Mir freue eus uf e tolle Rückblick und e lustige Obe mit euch!
Euches Leitigsteam

Papiersammlig

Liebi Jublaner und Jublanerinne

Am **26.Oktober. 2019** findet wieder mol unseri heiss gliebti Papiersammlig statt. Besammlig isch für alli am **9:30** z Gelti ufem **Züüghuusplatz.**
Do mir dr ganz Tag am Papiersammle sind gits uf die 12ii für jede wo chunnt cho helfe eh feins Zmittag.
Fertig simmer öppe uf die **4ii**. Falls ihr nid dr ganz Tag Zit hänt chönnet ihr au numme e halbe Tag cho helfe.

Gern döffet ihr au euri Fründe und Fründinne froge ob sie wie mitcho.

Mir freue uns uf e tolli Papiersammlig und hoffe daser alli zahlrich erschiined.

Eures Jubla-Leitigsteam

Gamenacht

Bald isch es wieder so wiit. **Am 16. Novämber** stoht d Film- und Gamenacht uf em Programm. Was möche mir? Filmluege und Game. :D Aber das mol gits e chline Unterschied! Damit mir unsers gmüetliche Beisammesi nit scho so frühe müesse uflöse, dörfe die wo wänd und s OK vo de Eltere händ aschliessend im Jugenheim ubernachte. Natürlich findet das alles unter dr Ufsicht vo uns Leiter statt. Jedoch sind au die, wo nit bi dr Pyjamaparty derbi sind willkomme und dörfe gärn au nume e Obe lang bliebe.

Es foht am **19:00 Uhr** ah und es git zerscht es gmeinsams Z'Nacht.
Drno chöned ihr je nach Lust und Luune Film luege oder game.
Wenn dir spezielli Wünsch händ, denn nämed doch gueti Film oder Games vo deheime mit. Mir würde gärn vo allne Chinder wüsse, wie lang sie blibe und wie sie hei chömme (au am Sunntig).
Wenn dir bi dr Übernachtig derbi sit, vergässet nit folgendi Sache mitzneh:

• Schlofsack • Mätteli • Pyjama und Kuschelsocke • Evt. Küssi • Kuscheltierli Evt. • Chleider zum wächsle	• Necessaire mit Zahnbürsteli, Zahnbasta, Strehl etc. • Chartespieli • Notfallnummere vom Mami oder Papi und Medikament, wenn benötigt • Gueti Luune; D

Will am nögste Tag grad au no Suppetag vo dr katholische Chille us isch, würd sich abiete grad au no e feins Z'Mittag verspiese. Natürlich dörfe zum **Suppetag** alli Chinder und au Eltere cho. S'Ässe foht **am 12:00 (17.11.2019)** ah und für die wo wänd, gäbs vorhär no e Gottedienst. Drnoch wär dr Alass so am 13:00 fertig.

Mir freue uns uf Euch.
Euches Leitigsteam

Scharalass mit Jubla Sissach

Hallo Zemme
Genau wie letscht Johr werde mir au das Johr wieder en Scharalass mache.
Am **23.11.19** werde mir mit de JuBla Sissach zemme en Alass durefüere.
D Scharaläss sind für Meitli und Buebe.
Mir werde tolli Spiel spiele, lache, esse und jedi mengi Spass ha.
Wenn ihr luscht hend an de Scharalass zcho, denne müend ihr euch bi uns ahmelde!
Entweder in de Whatsapp Gruppe oder direkt bim
Manuel (+41 78 733 00 08).
Ihr chönned natürlich au en Kolleg, e Kollegin, Fründin, Fründ, Bekannti, Bekannter, eine wo en andere kennt oder eifach e zwägi Person mitbringe, Hauptsach es wird super…..

Die genauere Details werde no bekannt geh.

Mir hoffe, dass ihr alli mega fantastisch zahlriich erschined!

Bis bald im Wald

Am **30. Novämber** findet mol wieder e Scharalass ganz nach em Motto «Bis bald im Wald» statt.

Mir wärde eus **am 2 am Nomittag** bim **Jugendheim** träffe und denn chli in Wald go Spieli spiele, Hüttli baue und vieles mehr.

Chömed bitte wätterentsprächend azoge und mit de Wanderschueh montiert.

Mir freue eus uf euch XD

Waldweihnacht

Liebi Jublachinder und Jubläeltärä

Am **14. Dezember** findet d alljöhrlichi Waldwiehnacht statt.
Mir besammle uns **am 6i zobä** bim Jugendheim.

Legget euch bitte wetterentsprechend ah, es chönnt kalt werde.
Mir freue eus uf es wiehnächtlichs Abentür mit euch!

Grüessli vo eune Leiter und Leiterinnä<3

Begrüssung

Malin Breig

Hoii Jublamenschlis:)
Ich bi dr Malo und ha s 15er Team älläi durräzogä (und mitem sevä)
I bi 15ni und bi sitt 2012 im jubla!
Nebem Jubla mach ich gärn unnötigi sache mit fründä, gang go tanze und ins theater.
Ich freu mi sehr, jetzt Leiterin z sii!
Mi Lieblingsspruch im Jubla: „Zeig mir dr Breig in dir“
Mi Hassspruch im Jubla: „Bewegig bewegig, mir si do nitt immene ferielager“
Mi zuekünftigi Lieblingsspruch im Jubla: „Bewegig bewegig, mir si do nitt immene ferielager“
Mis Läbensmotto: ~ Setz dich niemals auf einen Kaktus~

Froge? Keini? Ussfüehre Marsch!

Verabschiedung

Alexandra Thommen

Sitem Joor 2008 hannich dörfe villi tolli, mengisch au nid so tolli, Erfahrige im Jubla erlebe und sammle.
D Gruppestunde hei mir immer d Möglichkeite geh, Sache zmache, woni im Alltag nid würd mache. Vo bastle zu Banane tüschle und Walderlebnis hets villi Aläss geh, wonich nid wird vrgesse.
S Highlight vom Jubla isch aber fr mich jewils s Sola gsi. Als Chind jede Morge ufstoh und gspannt si was am Tag passiert... Vrgesse dörfme do natürlich au nid, dassme imne Lager immer es biz Blödsinn het chönne mache, ohni, dass d Eltere grad reklamiere (au wenns im Lager Konsequenze geh het...)
Als Leiterin e Tag durefüehre und am Obe bimne Nachttrunk mitem Leitigsteam ums Lagerfüür oder am Tisch hocke... Vo de Lager hannich Erinnerige, wo mi s Läbä lang werde begleite: S erscht mol müese in dr Nacht go renne willme isch go teggä, Gländspiili, 2-tägigi Wanderige wome halbes gstorbe isch aber au stolz gsi isch, wemmes gschafft het, cooli Leiter, kreativi Gschichte, spannendi Programm, Discos, und und und (Ich chönnti no vill ufzelle) ...
Ich möcht an dere Stell nomol allne LeiterInne (ehemaligi und aktuelli) für dr Isatz danke, willme erscht als Leiter würkli gseht, dass d Arbet hinter dr Jubla sehr ufwändig isch... In dämm Sinn, hebets guet und bis bald☺

Liebi Grüessli

Severin von Arx

Wie die Zeit vergeht...
Seit 2003 bin ich in der JuBla und seit 2011 auch Leiter und nun ist auch für mich die Zeit gekommen Adieu zu sagen.
Viele schöne Momente durfte ich in der JuBla erleben und viele Freundschaften fürs Leben schliessen.
Sei es in Lagern, in Gruppenstunden, an Höcks oder einfach fürs gemeinsame Zusammensein mit Freunden, dies sind Momente die ich in meinem Leben nicht missen möchte.
Jedoch ist nun auch für mich die Zeit gekommen Platz zu machen für neue kreative Ideen.
Ich bin zuversichtlich, dass auch das jetzige Team vielen Kindern und Jugendlichen Momente, wie ich sie erleben durfte, ermöglichen wird ;)
Natürlich werde ich auch in Zukunft für Unterstützung zur Verfügung stehen und wünsche dem gesamten Team und allen Kindern alles Gute für die Zukunft !!

Euer Sevä

Werbung

Unterhaltung

Lagertagebuech

Tag 1 im Zela 2019 bei den jublanischen Spielen:
Voller Vorfreude versammelten sich die Kinder zum Start des alljährlichen Sommerlagers. Nach dem obligatorischen Namensspiel erschienen auch schon die Hauptfiguren Caesar, Athena und Kleopatra. Sie stellten sich vor und erzählten von den jublanischen Spielen. Von den Erzählungen entzückt, traten wir den Weg ins wunderschöne Thurgau an. Nach der Anreise wurde erst einmal der Lunch genossen. Danach startete der Aufbau der Zelte, dem Sarasani und weiterer Infrastruktur, welche noch nicht in unserer Aufbauwoche aufgerichtet wurde. Nach einer feinen Portion Penne wurden noch gemeinsam die Lagerregeln bestimmt und dann war es auch schon Zeit für die erste Nacht im Zelt.

Tag 2 im Zela 2019 bei den jublanischen Spielen.
Nach einer aufregenden ersten Nacht im Zeltlager mit doppeltem "Heringlen" der Kinderzelte durch Unbekannte, durften wir um 08:30 bei sonnigem Wetter einen wunderbaren Brunch geniessen. Rührei, Speck und Müsli motivierten uns an diesem Tag zu Höchstleistungen. Nach dem Brunch wurde uns von einem Boten ein mysteriöses Papyrus zugestellt. Darin wurden wir dazu aufgefordert, unserem olympischem Dorf den letzten Schliff zu verpassen, bis die Sonne den fünften Zenit erreicht. Wir errichteten also eine neue Feuerstelle, bauten das olympische Feuer auf und stellten eine neue Infotafel. Nach der anstrengenden Arbeit in der Sonne wurden wir mit einer leckeren Minestrone belohnt und waren so gestärkt für den Nachmittag. Am Nachmittag flüchteten wir vor der intensiven Sonne in den Wald und tobten uns dabei bei verschiedenen Spielen aus. Da wir zwei intensive Tage hinter uns hatten, durften wir uns am Abend eine Dusche gönnen. Nach dem Abendessen warten wir nun gespannt auf das Urteil der Götter über unseren Lagerplatz. Wir freuen uns und sind gespannt.

Tag 3 im Zela 2019 bei den jublanischen Spielen.
Gestern Abend besuchten uns nochmals die 3 Herrscher. Bevor wir das Olympische Feuer entfachen konnten, mussten wir Flammen sammeln. Danach entfachten wir das traditionelle Olympische Feuer. Wir wurden in drei Gruppen eingeteilt: Caesar, Athena und Kleopatra. Nachdem alle ein Platz in einem Team gefunden haben, gab es von der Küche noch ein leckeres Dessert aus der Küche :) Am nächsten Morgen begann die Olympiade mit einem Schmuggelgame, bei dem wir Gegenstände von den anderen Gruppen stehen mussten und diese in unsere Basis bringen. Nach diesem aufregenden Morgen gab es Würstchen. Als wir wieder gestärkt waren, fand eine Teilnehmerin ihre Bettflasche nicht mehr. Am Nachmittag gab es zum Einstieg ein Englisch Bulldog. Hier waren alle wie Raketen vor dem Start mit Energie geladen. Nach dem aufregenden Start konstruiierten wir mithilfe der vorherig gesammelten Gegenständen Skulpturen die zumeist sehr kreativ ausfielen. Nach einem gemütlichen Mittagschlööfli wurde die vermisste Bettflasche endlich gefunden, die sehr flach im Weizenfeld zu finden war. Danach hatten wir ein bissle Freizeit bis zum Nachtessen.

ag 4 im Zela 2019 bei den jublanischen Spielen.
Heute in der Nacht hat es dass erste Mal geregnet. Alle Zelte waren soweit dicht und nichts wurde nass. Ausser das eine Leiterzelt und Malin's frisch aufgestellter Berliner waren leider nicht dicht.
Danach assen wir wie immer im Sarasni Z'Morge, wo wir dann einem sehr empörten Guru begegneten. Er fragte uns, warum wir gestern durch das Tor in die Parallelwelt reisten. Er war sehr wütend auf uns und schoss uns dann zwei Umschläge zu und lief wortlos davon. In diesen standen je vier verschiedene Kräuter, welche wir für einen Trank heute Abend brauchen. Leider konnten wir die nicht auf dem Zeltplatz finden. Damit wir heute Abend den Trank zubereiten können, um wieder aus der Parallelwelt zu gehen, mussten wir uns in zwei Gruppen aufteilen.
Mit gepacktem Rucksack und guter Laune machten wir uns auf den Weg auf die bevorstehende Wanderung.Schon vor dem gemeinsamen Mittagessen, welches ein feines Birchermüesli beinhaltete,

fanden wir alle 8 Kräuter.Wir liefen zurück zum Lagerplatz und durften dort eine erfrischende Dusche geniessen. Zudem räumten wir noch alle unsere Zelte auf, bevor es dann eine sehr feine Lasagne zum Abendessen gab. Wie jeden Abend machten wir noch unsere Ämptli und zur späten Stunde noch ein Lagerfeuer.

Tag 5 im Zela 2019 bei den jublanischen Spielen.
Am Morgen haben wir inter den Tischen gegessen. Wir taten so, als würde es stark regnen, obwohl die Sonne schien. Danach kam ein Chinese. Dieser berichtete, dass sein Dorf von einem Drachen angegriffen wurde. Später sind wir in den Wald und haben den Chinese geholfen ihr Dorf wieder aufzubauen. Wir haben drei verschiedene Zelte für sie gebaut. Als nächstes wollten wir den Drachen bekämpfen, aber wir mussten zuerst die Wächter in einem "Völki" besiegen. Nach dem Sieg im Völki haben wir den Drachen gestürzt. Dabei haben wir einen Drachenzahn gefunden, welchen wir für unseren Trank brauchen. Als Z'nacht gabe es feine Hamburger. Der Tag war völlig verkehrt :). Luan, Tommy, Nayeli, Maura, Lucie

Tag 6 im Zela 2019 bei den jublanischen Spielen.
Wir wurden um 08.15 Uhr mit geiler Musik geweckt. Nach dem Frühstück haben wir unseren Rucksack mit Lunch und allem, was man für einen Tag sonst noch braucht, gepackt. Danach sind wird ins Postauto und dann in den Zug gestiegen und nach Schaffhausen zum Rheinfall gefahren. Dort angekommen haben wir erstmal gegessen und sind nachher auf ein Boot gegangen. Wir haben riesige Fische, etwa hundert auf einem Fleck, gesehen. Wir durften 30 Minuten fahren und sind ganz nah an den Rheinfall gefahren und auch ein bisschen nass geworden. Dazu haben wir über Kopfhörer spannende Fakten über den Rheinfall gehört. Danach sind wir auf eine Burg gewandert und konnten Schaffhausen von oben bestaunen. Die Leiter haben für uns eine Challenge vorbereitet. In vier Gruppen lösten wir die erste Aufgabe, welche ein «Chi-ei-ei» mit einem Fremden war, in Rekordzeit. Die zweite Aufgabe bestand darin zu singen und damit Geld zu verdienen. Als nächstes musste ein Passant interviewt werden. Danach sollten wir mit einem lustigen Hut ein Foto machen. Nach dem Selfie mit einem Angestellten eines Hotels durften wir den Kopf in einen Brunnen tauchen. Das war eine tolle Abkühlung. Der Höhepunkt war die Menschenpyramide. Nach einem kühlen Eis verweilten wir noch auf einem Spielplatz. Kurz nach 18.00 Uhr machten wir uns auf den Weg zurück zum Lagerplatz. Im Zug mützelten die Kinder und vereinzelt auch die Leiter. Zuhause angekommen erwartete uns ein feines Abendessen; nämlich «Ris Casimir». Wir liessen den Abend mit einem Aufräumen ausklingen, weil Kleopatra, Caesar und Athena es notwendig fanden.

Tag 7 im Zela 2019 bei den jublanischen Spielen. Sporttag
Heute wurden wir um 07:15 Uhr geweckt. Wir sollten in 7 Minuten in Sportkleidung im Sarasani sein. Wir teilten uns in zwei Gruppen auf, die Grossen und die Kleinen. Danach gingen wir in diesen Gruppen joggen. Dies war sehr erfrischend. Nach dem Joggen versammelten wir uns wieder im Sarasani. Jetzt gab es endlich Z'Morge. Das Z'Morge war sehr fein. Danach kamen Kleopatra, Caesar und Athena. Sie haben sich gestritten und wollten sich in einem Wettkampf gegeneinander messen. Es gab verschiedene Stafetten. Nach jeder Stafette mussten wir trinken, weil es so warm war. Die Besten waren die Ägypter. Nach den Stafetten gab es Zmittag und die Sieger durften als erstes holen. Es gab Fotzelschnitten mit Zimtzucker und Apfelmus. Nach dem Abtragen und Abwaschen hatten wir ein Spielturnier. Wir spielten Fussball, Blachenvolleyball und Tschoukball, es machte uns allen viel Spass. Danach gab es einen kleinen Wettstreit zwischen den Jungs und den Mädchen, wobei die Mädchen haushoch gewonnen haben. Zum Schluss hatten wir ein Eierwerfen, welches ebenfalls die Ägypter gewonnen haben. Die Eier mussten möglichst weit geworfen und ohne kaputt zu gehen wieder aufgefangen werden. Wir gingen zurück zum Sarasani. Das warme Duschwasser war schon bereit und wir konnten noch vor dem Z'Nacht eine Dusche nehmen. Zum Z'Nacht gab es einen feinen Teller Spaghetti Bolognese.
Jetzt sind wir gerade an unserem Ämtli und wir freuen uns riesig auf die kleine Zahnputzparty in Pyjama und Schlafsack. (Es war eine Disco)

Weitere Texte findet ihr auf unsere Instaseite : jublagelterkinden